

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8.

vom 29.11.2007

in der "Rohlfshagener Kupfermühle"

Beginn: 19.38 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

\_\_\_\_\_  
(Sulimma)

Protokollführer

---

-  
Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vieregge
- GV Brüggemann
- GV Wagner
- GV Schulz
- GV Dreckmann
- GV Krüger
- GV'in Käselau
- GV Zimmermann
- GV Naumann
- GV Eckhardt
- GV Bukow
- GV Klarck
- GV Vogt
- GV Gaden

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-  
Land, zugleich Protokollführer

---

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 16.11.2007 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.38 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 09.07.2007
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. Zusammenlegung der Ämter Bad Oldesloe-Land und Bargtheide-Land;  
hier: Sachstandsbericht
6. Beschluss über die Jahresrechnung 2006
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2007
8. Haushaltssatzung 2008 und Haushaltsplan 2008
9. Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe von Kleineinleitern
10. Erhöhung der Abwassergebühren;  
hier: Erlass der 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel
11. Kindergarten Rümpel
  - a) Nutzungsvertrag
  - b) Gebührensatzung
12. Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FF Rohlfshagen;  
hier: Beschluss
13. Antrag der FF Rümpel zur Anschaffung von Ausrüstung
14. Antrag des Sozialverbandes Rümpel-Rohlfshagen auf eine Zuwendung zum 60jährigen Jubiläum
15. Fahrbücherei
16. Baumkontrollen;  
hier: Weitere Vorgehensweise
17. Grundstücksangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 17) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

#### Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es wird berichtet, dass der Zustand des Fischbeker Weges schlecht sei. Hinsichtlich der notwendigen Pflegemaßnahmen sollte mehr gemacht werden.

#### Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 09.07.2007

Das Protokoll der Sitzung vom 09.07.2007 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

#### Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet über Geschwindigkeitsmessungen in der Dorfstraße und in Höltenklinken. Er gibt Messergebnisse bekannt.

Die Verkehrsschilder bei der Sensenmühle sind entfernt worden.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die Amtsverwaltung für die Gemeinde Klage gegen den Kreis Stormarn wegen der Einleitungsstellen eingereicht hat.

Im Kindergarten hat es eine Begehung wegen der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften und dem Brandschutz gegeben.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass auch die Regenrückhaltebecken zukünftig regelmäßig untersucht und die Überprüfungen protokolliert werden müssen.

Im Weg nach Höltenklinken wurde eine Lampe zerstört. Der Verursacher ist bekannt.

Bei der Ölmühle hat ein Müllfahrzeug die Bankette beschädigt. Der Verursacher wurde ebenfalls ermittelt.

In beiden Fällen werden die Schadenersatzansprüche angemeldet.

Per 31.03.2007 hat die Gemeinde Rümpel nach den Ermittlungen des Statistischen Landesamtes 1.312 Einwohnerinnen und Einwohner.

#### Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Frau Käselau fragt an, ob es hinsichtlich der Treppe beim Gemeinschaftshaus einen neuen Sachstand gibt. Dieses wird von Bürgermeister Vieregge verneint. Herr Brüggemann berichtet, dass die Angelegenheit im kommenden Jahr im Bauausschuss beraten werden wird.

Punkt 5., betr.:	Zusammenlegung der Ämter Bad Oldesloe-Land und Bargtheide-Land;  <u>hier:</u> Sachstandsbericht
---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Vieregge gibt einen Überblick zum Stand der geplanten Zusammenlegung der Ämter Bad Oldesloe-Land und Bargtheide-Land. Er geht dabei auf den Werdegang seit Sommer 2007 ein, berichtet über das von der Stadt Bad Oldesloe in Auftrag gegebene Gutachten und berichtet auch über die letzte Sitzung des Amtsausschusses. Die Angelegenheit wird in der Gemeindevertretung diskutiert und Fragen werden vom Bürgermeister und Protokollführer beantwortet.

Punkt 6., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2006

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Krüger berichtet über die durchgeführte Prüfung. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2006 in der vorliegenden Form einstimmig.

Punkt 7., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2007

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge gibt ausführliche Erläuterungen. Die Angelegenheit wird erörtert.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2007 in der vorliegenden Form einstimmig.

Punkt 8., betr.: Haushaltssatzung 2008 und Haushaltsplan 2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Der Haushalt 2008 wird erörtert und danach noch einmal an den Finanzausschuss zur erneuten Prüfung und Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung verwiesen. Dieser Beschluss ergeht einstimmig.

Punkt 9., betr.: Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe von Kleineinleitern

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ein Satzungsentwurf vor. Bürgermeister Vieregge erläutert den Hintergrund und gibt Inhalte der Satzung bekannt.

Nach einer kurzen Erörterung beschließt die Gemeindevertretung die Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe von Kleineinleitern einstimmig

Punkt 10., betr.:	Erhöhung der Abwassergebühren;  <u>hier:</u> Erlass der 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die
----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel
--	------------------------------------------------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge verliest die Sitzungsvorlage.

Der Kalkulationsvorschlag des Arbeitskreises beträgt entsprechend der Beratung vom 25.10.2007 4,20 €/m<sup>3</sup> Abwasser.

Nach den Ausführungen von Bürgermeister Vieregge berät die Gemeindevertretung die Angelegenheit ausführlich. Herr Naumann fragt an, ob die Abwasserabgabe auch bei Einhaltung der Einleitungserlaubnis zu zahlen ist. Dieses wird von Bürgermeister Vieregge bejaht. Allerdings wird bei Einhaltung der Bestimmungen die Abwasserabgabe deutlich geringer ausfallen als in den vergangenen Jahren. Weiter wird zur Klärschlammabfuhr diskutiert.

Herr Bukow regt an, die Kostenentwicklung weiter zu beobachten und am Thema zu arbeiten.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die vorgelegte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.

Punkt 11., betr.:	Kindergarten Rümpel  a) Nutzungsvertrag  b) Gebührensatzung
----------------------	-------------------------------------------------------------------------------

zu a) Nutzungsvertrag

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Abrechnung 2006 wurde im Finanzausschuss beraten. Nach kurzer Erörterung stimmt die Gemeindevertretung dem vorgelegten Nutzungsvertrag mit 12 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zu.

zu b) Gebührensatzung

Nach einer intensiven Aussprache stimmt die Gemeindevertretung der geplanten Gebührenanhebung wie nachfolgend aufgeführt zu:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr - von 129,00 € auf 135,00 €

7.30 Uhr bis 8.00 Uhr - von 25,00 € auf 26,00 €

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr - von 37,00 € auf 39,00 €

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

Herr Bukow regt an, zukünftig einen Überblick über die Kostensituation in anderen Kindergärten als Orientierungshilfe beizufügen.

Punkt 12., betr.:	Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FF Rohlshagen;  <u>hier:</u> Beschluss
----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge verliest die Förderzusage des Kreises. Es folgt eine intensive Aussprache.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Rohlshagen und die Vorbereitung der Ausschreibung gemeinsam mit der Amtsverwaltung.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Punkt 13., betr: Antrag der FF Rümpel zur Anschaffung von Ausrüstung

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von Feuerwehrhandschuhen, Überjacken und Überhosen zum Gesamtpreis von 2.515,66 € brutto entsprechend dem Angebot der Firma C. B. König Feuerschutz vom 13.04.2007.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 14., betr.:	Antrag des Sozialverbandes Rümpel-Rohlshagen auf eine Zuwendung zum 60jährigen Jubiläum
----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

Die Gemeindevertretung beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, dem Sozialverband Rümpel-Rohlshagen eine Zuwendung in Höhe von 200,00 € zum 60jährigen Jubiläum zu zahlen.

Punkt 15., betr.: Fahrbücherei

Bürgermeister Vieregge nimmt Bezug auf die Beratungen für den Haushalt 2008 und die zu erfolgende neue Prüfung der Positionen einschließlich der Anpassung der Realsteuerhebesätze durch den Finanzausschuss. Da der Haushalt voraussichtlich dennoch nicht ausgeglichen werden kann, sind weitere Ausgabeesparungen notwendig. Aufgrund der Entscheidungslage beim Land und beim Kreis ist es unumgänglich, freiwillige Leistungen weiter zu kürzen. Daher empfiehlt Bürgermeister Vieregge den Ausstieg der Gemeinde Rümpel aus der Fahrbüchereifinanzierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Er nimmt auch Bezug auf die Beschlusslage im Kreistag zur Beibehaltung der Kreisumlage und äußert sein Unverständnis über die Haltung zur Finanzierung der Fahrbücherei. Diese Ausführungen werden von der Gemeindevertretung geteilt.

Die Gemeindevertretung stimmt nach einer ausführlichen Diskussion einer Kündigung des Fahrbüchereivertrages und gleichzeitiger Neuverhandlung einstimmig zu.

noch zu Punkt 15)

*Anmerkung des Protokollführers:*

*Nach den Beschlüssen in den Gemeinden, die der Finanzierung der Fahrbücherei zugestimmt haben, ist die Aufgabe auf das Amt übertragen worden. Eine direkte Kündigung durch die Gemeinde wäre nicht möglich. Der Amtsausschuss wird sich rechtzeitig unter Berücksichtigung der Empfehlungen der einzelnen Gemeinden mit der Angelegenheit befassen.*

Punkt 16., betr.:	Baumkontrollen;  <u>hier:</u> Weitere Vorgehensweise
----------------------	---------------------------------------------------------------

In dieser Angelegenheit liegt der Gemeindevertretung ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor, die von Herrn Bürgermeister Vieregge verlesen wird. Die Angelegenheit wird in der Gemeindevertretung intensiv beraten.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, für die der Kategorie 1 zugehörigen Bäume Fällanträge zu stellen und danach entsprechend Neuanpflanzungen vorzunehmen.

**Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass Herr Bürgermeister Vieregge auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Bürgermeister Vieregge schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.

\_\_\_\_\_

Bürgermeister

\_\_\_\_\_

Protokollführer